Laborsanierung und Umnutzung am UniversitätsSpital Zürich USZ

EBP unterstützt das UniversitätsSpital Zürich als Generalplaner mit erforderlichen Fachplanern für die Laborsanierung und Umnutzung am UniversitätsSpital Zürich.

Das UniversitätsSpital Zürich sieht Rochaden der Nutzer NUK vor, welche gemäss den Auflagen der Kantonalen Gebäudeversicherung, GVZ, bis Ende 2016 die Trakte NUK 1+2 räumen müssen. Freie Räumlichkeiten im Labortrakt Geschoss C werden bezogen. Dies erfordert eine Laborsanierung für die Bedürfnisse der Klinik für Radioonkologie und entsprechende bauliche Massnahmen für eine Umnutzung in Büroräumlichkeiten. Mit den getroffenen Massnahmen soll ein wirtschaftlicher Betrieb für die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre im bestehenden Gebäude gewährleistet werden.

EBP unterstützt das UniversitätsSpital Zürich als Generalplaner mit erforderlichen Fachplanern im Bereich Architektur, Bauleitung, HLKKS und Brandschutz für die Planung und Durchführung der Nutzer Rochaden. Die freiwerdenden Laborräumlichkeiten im Labortrakt Geschoss C werden mehrheitlich als Büroarbeitsplätze umgenutzt und ein bestehendes Labor an neue Anforderungen angepasst. Die Nutzungsveränderung verlangt entsprechende bauliche Massnahmen, welche durch das Generalplanerteam umgesetzt werden.

Auftraggeber

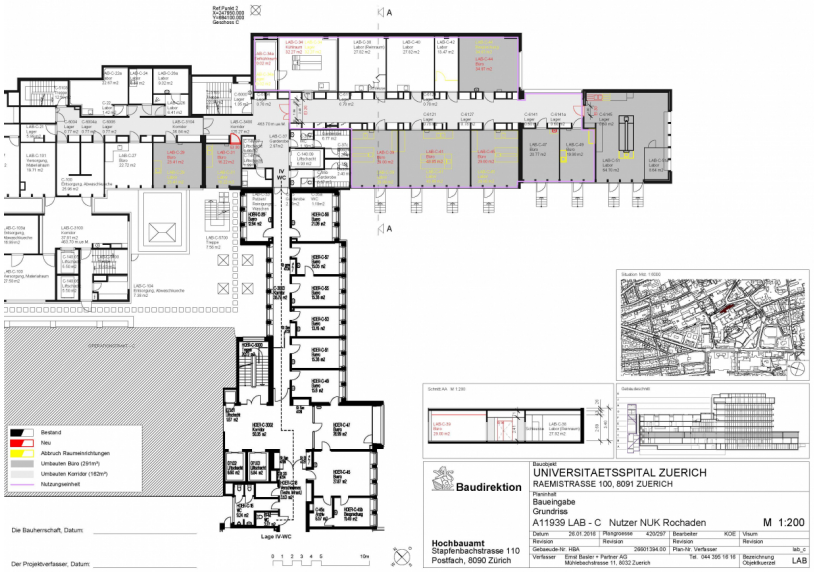
UniversitätsSpital Zürich

Fakten

Zeitraum	2015 - 2016
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Florian Isler
florian.isler@ebp.ch



Baueingabe EBP, Stand 16.12.2015